



Gott ist reich – und er möchte seinen Reichtum mit uns teilen.

Worin besteht dieser Reichtum? Wie können wir ihn erwerben? Mit diesen Fragen wollen wir uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen, sagt Stammapostel Jean-Luc Schneider in seiner Neujahrsansprache.

Liebe Glaubensgeschwister,

herzlich willkommen im neuen Jahr. Mein Wunsch: Lassen Sie uns mit der Glaubensüberzeugung beginnen, die im 23. Psalm so ausgedrückt wird: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln!“

Trotz unserer Sorgen, Mühen und Befürchtungen dürfen wir getrost feststellen: Gott ist unermesslich reich –

- reich an Güte,
- reich an Geduld,
- reich an Gnade.

Und er möchte seinen Reichtum mit uns teilen. Wir können Anteil haben an diesem Reichtum – und zwar in Jesus Christus.

Liebe Geschwister, für das Jahr 2019 empfehle ich, dass wir uns auf dieses Ziel konzentrieren: Wir wollen reich sein in Christus! Lassen Sie uns deshalb dieses Jahr unter das Motto stellen:

Reich in Christus!

Worin besteht dieser Reichtum? Wie können wir ihn erwerben? Mit diesen Fragen wollen wir uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen. Ich bin sehr gespannt darauf, welche Ideen der Heilige Geist dazu in jedem Einzelnen und in den Gemeinden entfaltet. Dazu kommt noch ein anderer Gedanke, der für uns von besonderer Bedeutung ist: Den Reichtum in Christus können wir teilen, ohne selbst ärmer zu werden. Lassen Sie uns den Reichtum in Christus mit unse-

ren Mitmenschen teilen. Das ist nicht nur eine Möglichkeit oder ein Bedürfnis, das ist sogar unsere Bestimmung.

Ich wünsche Ihnen ein reich gesegnetes Jahr 2019!

Ihr

Jean-Luc Schneider

2. Januar 2019

Text: NAKI

Fotos: O. Ruetten

